

25.02.2003

Tochter als Schwester.

Liebe Kinder!

Ich habe also gestern den Mut aufgebracht und doch eure Mutter angerufen. Sie hat erwartungsgemäß wieder leere Drohungen ausgesprochen und versucht mir weh zu tun. „Soll ich dir mal richtig weh tun?“ und gibt mir dann Philipp ans Telefon. Hat mir aber nicht weh getan, weil ich genau weiß, irgendwann sehen wir uns öfter. Es kamen natürlich auch so Dinge wie „Du und deine Familie“, „ohne dich lebe ich jetzt richtig auf“ usw.! Ich habe sie nur gebeten damit doch bitte aufzuhören, weil wir sind doch schon getrennt und brauchen uns jetzt nicht mehr zu verletzen.

Zu dir liebe Vanessa, kann es sein, dass deine Mutter dich dazu benutzt ihre verpasste Jugend nachzuholen? Stylt sich deine Mutter gerade zum Teenager? Stoppelhaarschnitt blond gefärbt sieht bei 154 cm sehr merkwürdig aus! Vanessa, lass dich nicht benutzen, du musst die eigene Freundinnen suchen! Es ist dein Leben und deine Jugend. Lasse sie dir nicht nehmen.

Du darfst so lange wach bleiben bis deine Mutter ins Bett geht? Du hast sehr viele Ausfallstunden in der schule? Du darfst oft machen was du willst? Auch wenn es dir jetzt gut und schön vorkommt liebe Tochter, das kann für dich nicht gut sein. Du musst dir etwas schaffen, Schulabschluss, Ausbildung usw. damit du später ein selbstbestimmtes Leben führen kannst. Du läufst sonst in Gefahr eine klassische Sozialhilfekarriere zu machen.

So wie z.B. Andrea oder meine Schwester Christiane. Die Karriere, die deine Mutter gerade beginnt. Mensch Vanessa, wenn deine Mutter dir keine Grenzen zeigt, musst du es selber tun. Es ist schwer, aber so findest du deinen eigenen Weg!

Ich Sorge mich um euch, euer Vater!